



© Arsen Nasibulin, 2017

Transnationalisierung von Schule

- Workshop -

19. Januar 2018, 9:00 bis 15:30 Uhr

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, S06 S00 A40



Arbeitsgruppe
Migrations- und
Ungleichheitsforschung

Thema

Der Workshop nimmt kurze Darstellungen aus drei aktuellen Forschungsprojekten zum Ausgangspunkt einer umfassenderen Diskussion von Prozessen der Transnationalisierung von Schule. Vorgestellt werden empirische Einsichten aus einem international vergleichenden Projekt zu aktuellen Handlungsproblemen von Schulen (Merle Hummrich, Flensburg), aus internationalen Schulen (Anne Schippling, Lissabon) sowie aus segregierten Schulen in ‚Stadtteilen des Ankommens‘ im Ruhrgebiet (Nicolle Pfaff, Duisburg-Essen). Diese empirischen Schlaglichter sollen in einem anschließenden Workshopteil die Grundlage sein für eine breitere konzeptionelle Diskussion von Reichweite und Potentialen, aber auch von Grenzen des Konzepts der Transnationalisierung für die Beschreibung von aktuellen Entwicklung der Institution Schule.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich, die Teilnahme kostenlos.

Um Anmeldung (insbesondere für den Workshopteil) bei Nermin Kılıçaslan (nermin.kilicaslan@uni-due.de) wird gebeten.

Programm

9.00 - 10.00 Uhr

Begrüßung und inhaltliche Einführung:

Transnationalisierung als Migrationssoziologisches Konzept

10.00 - 12.00 Uhr

Empirische Schlaglichter zur Transnationalisierung von Schule

Merle Hummrich (Flensburg):

Multiethnische Schülerschaften –

Transnationalisierung von Schule im internationalen Vergleich

Anne Schippling (Lissabon):

Internationale Schulen –

Transnationalisierung als Wettbewerbsfaktor

Nicolle Pfaff (Essen):

‘Schulen des Ankommens’ –

Transnationalisierung als Perspektive des Umgangs mit Neuzuwanderung

13.00-15.00 Uhr

Workshopteil

‘Prozesse der Transnationalisierung’ als Inspiration für Schultheorie und -forschung

15.00-15.30 Uhr

Ergebnissicherung & Workshopabschluss